

... Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. (Kor. 12,4-7)

„mittendrin“ Unser Pfarrgemeinderat

Am Sonntag, 20. März, wurden österreichweit die neuen Pfarrgemeinderäte (PGR) gewählt.

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes bedankte sich unsere Pfarrgemeinde bei den scheidenden Pfarrgemeinderät*innen und die neuen Pfarrgemeinderät*innen, gewählt nach dem „Urwahl-Modell“, wurden vorgestellt.

In unserer Pfarre werden 15 Pfarrgemeinderät*innen und 4 Wirtschaftsräte für die nächsten 5 Jahre unser Pfarrleben (mit-)gestalten, mittragen und mitverantworten.

Liebe PGR, „mittendrin“ seid ihr sichtbares Zeichen der lebendigen Kirche in unserer Pfarre, in eurem Engagement, im Miteinander Verantworten und Wirken, mit euren Fähigkeiten, Talenten und Begabungen und dem Mut neues auszuprobieren.

DANKE für eure Bereitschaft „mittendrin“ in der Pfarre mitzuarbeiten, viel Freude und Gottes Segen in eurem Wirken und Tun,

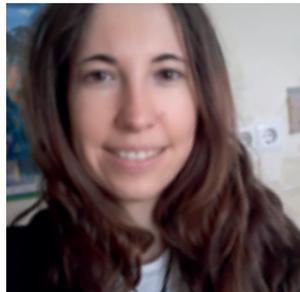
DANKE auch allen die in ihrem Ehrenamt unsere Pfarre unterstützen,

euer Pfarrer Josef Wilfing,
in der Freude auf eine gute Zusammenarbeit,
für die Pfarrverwaltung Margarethe Schadler



Julia Stock

Ich bin im PGR, weil ich, gemeinsam mit Fiona, stellvertretend für die Katholische Jugend agieren möchte. Denn schließlich ist die Jugend die Zukunft!



Cornelia Posch

Mein Herzensthema ist die Bewahrung der Schöpfung. Als PGR möchte ich die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärken. Wie können wir gemeinsam eine bessere Zukunft gestalten?



Gabriela Hammerl

Mein Herzensthema ist Schöpfungsverantwortung. Als PGR möchte ich Ansprechpartnerin für die Pfarrgemeinde sein, mitdenken und handeln, damit wir weiterhin eine aktive Pfarre sind.



Mag. Stefan Gruber

Mein Herzensthema ist Kirchenmusik. Als PGR möchte ich mich vermehrt in der Gottesdienstgestaltung einbringen.



Christoph Fankhauser

Mein Herzensthema ist, in der Pfarre gemeinsam mit anderen unserem Herrn Jesus in vielfältigen Andachtsformen begegnen. Als PGR möchte ich dazu beitragen, dass unser gutes Angebot in seiner Schönheit erhalten bleibt und durch Impulse der Weltkirche vertieft wird. Wie im Großen so können auch im Kleinen Gebetsrunden und Gottesdienste aus den Nachbargemeinden für die Gläubigen unserer Pfarre hilfreich sein und umgekehrt. Mir geht es vor allem ums gemeinsame Gebet und die Begegnung mit Jesus, die am jeweiligen Ort von der jeweiligen Gemeinde im jeweiligen Moment erlebt wird.



Hanno Manser

Neues auszuprobieren, und dennoch bewährte und liebevoll gewonnene Dinge zu bewahren, ist meine Motivation in den kommenden fünf Jahren im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.



Marie-Luise Lobinger

Ich engagiere mich wieder im PGR, um Teil einer lebendigen Pfarre zu sein. Ich betreue mit einem Team die Seniorenmittage in der Pfarre und möchte die Verbindung zur katholischen Frauenbewegung sein.



Hans Grabner

Mein Herzensthema ist „WENIGER ist oft MEHR“. Als Wirtschaftsrat möchte ich mitdenken in wirtschaftlichen Bereichen um gute Entscheidungen für die Pfarre zu treffen.



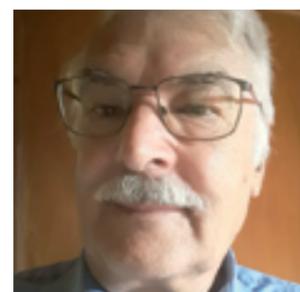
Fiona Margarita Wagner

Im PGR bin ich, um als Sprachrohr der Katholischen Jugend zu fungieren. Julia und ich wollen neuen Schwung hineinbringen und die Interessen der Jugend vertreten, sodass auch unsere Anliegen gehört werden.



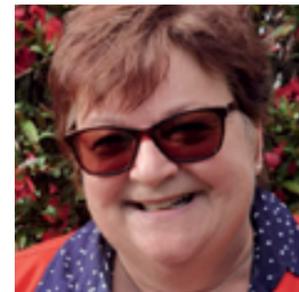
Harald Konrad

Ich möchte als Wirtschaftsrat zu einer lebendigen christlichen Gemeinschaft in der Pfarre beitragen.



Otto Ninaus

Als ehem. Gemeindebuchhalter und Standesbeamter war ich für die finanziellen Belange und Angelegenheiten anlässlich Geburt, Ehe und Sterben zuständig, daher will ich meine Erfahrungen auch weiter als Wirtschaftsrat für den pfarrlichen Bereich einbringen.



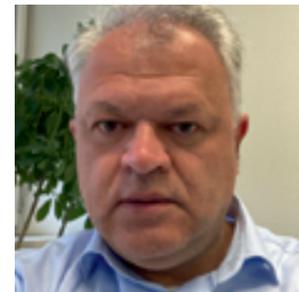
Cäcillia Foscht

Ich will ein Miteinander mit Respekt und Wertschätzung mit den Menschen in unserer Pfarre leben. Als PGR möchte ich für ältere Menschen da sein, miteinander reden und für ihr Wirken in der Gesellschaft dankbar sein.



Markus Frühwirth

Die Möglichkeit ein wenig Kirche und Pfarre mitzugestalten, motiviert mich, mich im Rahmen einer 2. Periode als Pfarrgemeinderat in der Pfarre einzubringen.



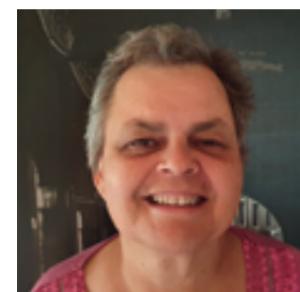
Harald Reissner

Nachhaltigkeit mit Vernunft und dem Einsatz verantwortungsvoller Technologie liegt mir am Herzen. Als WR möchte ich dazu beitragen, weitest mögliche finanzielle Unabhängigkeit sowie Gestaltungsspielraum für unsere Pfarre zu erhalten.



Margarete Gruber, Dipl. Päd.

Als Religionslehrerin in der Mittelschule Hausmannstätten sehe ich meine Tätigkeit im PGR als Verbindung zwischen der Schule und der Pfarre. Es liegt mir am Herzen, mit dem Unterricht von religiösen Inhalten und meiner Tätigkeit als PGR auch die Schüler*innen für eine spätere pfarrliche Mitarbeit begeistern zu können.



Annemarie Hörzer

Als Fernitzerin fühle ich mich dennoch in der Pfarre Hausmannstätten beheimatet. Ich wurde gefragt. Ich sagte ja. Für mich ist der Wunsch, dass der Glaube nicht nur meine Privatsache ist. Ich kann nicht nur erwarten, dass etwas getan wird, oder dass sich etwas verändern wird, sondern dass ich mit eigenen Gedanken, mit meiner Bereitschaft, meine Zeit einzubringen, für Andere etwas bewegen kann im pfarrlichen Zusammenleben.



Dr. Martin Eberhart

Mein Herzensthema ist junge Menschen für die Themen Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Nächstenliebe zu motivieren. Als PGR möchte ich mit anderen Menschen gemeinsam die Herausforderungen, Veränderungen in der heutigen Kirche und Gesellschaft aktiv mitgestalten und im Besonderen jungen Menschen Wege in die Zukunft aufzeigen.



Ing. Gerald Schloffer

Mein Herzensthema ist der KMB. Als PGR möchte ich Brücken bauen zwischen den einzelnen Arbeitsgruppen in der Pfarre mit den Schwerpunkten Liturgie, Kunst, Fest, Firmung, Soziales und Nikolaus.

Anmerkung: PGR gewählt bis 2021, ab 2022 kooptiert für die KMB (erster Obmann-Stellvertreter der KMB Graz-Seckau)